

Pressedienst

7. Juni 2011

Landjugendprojekte ausgezeichnet

Drei KLJB-Gruppen aus den Diözesen München und Freising und Würzburg wurden für ihre Arbeit vom Förderwerk innovativer Landjugendarbeit in Bayern (FILIB) e.V. belohnt.

In einem feierlichen Festakt im Rahmen der Landesversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayern auf dem Volkersberg (Diözese Würzburg) verlieh der Förderverein des Verbandes bereits zum fünften Mal den mit 3.000,- Euro dotierten Landjugendförderpreis. Die Preise in Höhe von 1.250,-, 1.000,- und 750,- Euro gingen an eine Gruppe aus dem Diözesanverband Würzburg und zwei Gruppen aus dem Diözesanverband München und Freising.

„Eine Reise um die Welt“

Den ersten Platz belegte die KLJB-Ortsgruppe Büchold (Diözese Würzburg) mit einer „Reise um die Welt“. Fast ein ganzes Jahr lang setzten sich die

Gruppenmitglieder im Alter zwischen 11 und 14 Jahren mit verschiedenen Kulturen dieser Erde, mit Fragen wie der ungerechten Verteilung von Reichtum und Nahrung in der Welt und mit der geschichtlichen Entwicklung verschiedener Weltregionen auseinander. Höhepunkt des Projekts war die Aufführung eines selbst geschriebenen Theaterstücks mit spielerischen Elementen, bei dem sich die Gruppenkinder auch selbst einbringen konnten. Der Schirmherr des Landjugendförderpreises, Alois Glück, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, hob in seiner Laudatio für den ersten Preis besonders hervor, „dass die Gruppenleiter all das kindgerecht umgesetzt und das Projekt ‚Eine Reise um die Welt‘ mit großer Ausdauer verfolgt haben.“

„Völlig abgefahren!“

Der zweite Platz ging an den KLJB-Kreisverband Dachau (Diözese München und Freising), der kurzerhand seine traditionelle Adventsfeier in die lokale Bahnlinie verlegte und dort Christbaumkugeln und ein Lächeln an die völlig verdutzten Fahrgäste verteilte. Die Jury und die Laudatorin, Marianne Schieder (MdB), waren begeistert von der Idee, die „gute Stube“ zu verlassen und mit einer solchen Aktion in die Öffentlichkeit zu gehen.

„Tour d’ amour“

„Eure Aktion war wirklich einzigartig und in hohem Maße kreativ und liebevoll bis ins Detail“ lobte Weihbischof Haßberger in seiner Laudatio den KLJB-Kreisverband Traunstein, der den dritten Platz belegte. Durch Aktionen wie z.B. einen „Liebesbaum“ bemalen oder eine „Hardcore Schnitzeljagd“ brachte der Kreisvorstand die Ortsgruppen dazu, gemeinsam Aufgaben zu bewältigen und sich mit KLJB-Profilthemen auseinander zu setzen.

FILIB

Der FILIB e.V. (Förderwerk innovativer Landjugendarbeit in Bayern) wurde 1998 von Mitgliedern des KLJB-Landesvorstandes gegründet und ist immer auf der Suche nach neuen Ideen in der Landjugendarbeit. Er möchte Innovationspotential und Engagement entdecken und fördern. Der Landjugendförderpreis wird seit 2002 alle zwei bzw. drei Jahre verliehen. Die teilnehmenden Projekte werden nach den Kriterien Innovation und Kreativität sowie der Berücksichtigung der KLJB-Profilthemen „internationale Solidarität“, „Glaube und Kirche“, „ländliche Entwicklung“ und „Landwirtschaft und

Ökologie“ bewertet. Dieses Mal hatten sich 16 Gruppen beworben, die nächste Chance gibt es im Jahr 2013.

Die KLJB Bayern ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich mehr als 25.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

Mehr Informationen: www.kljb-bayern.de

Martin Wagner

Landesgeschäftsführer der KLJB Bayern

Telefon: 089 / 17 86 51 – 16

Fax: 089 / 17 86 51 – 44

E-Mail: m.wagner@kljb-bayern.de